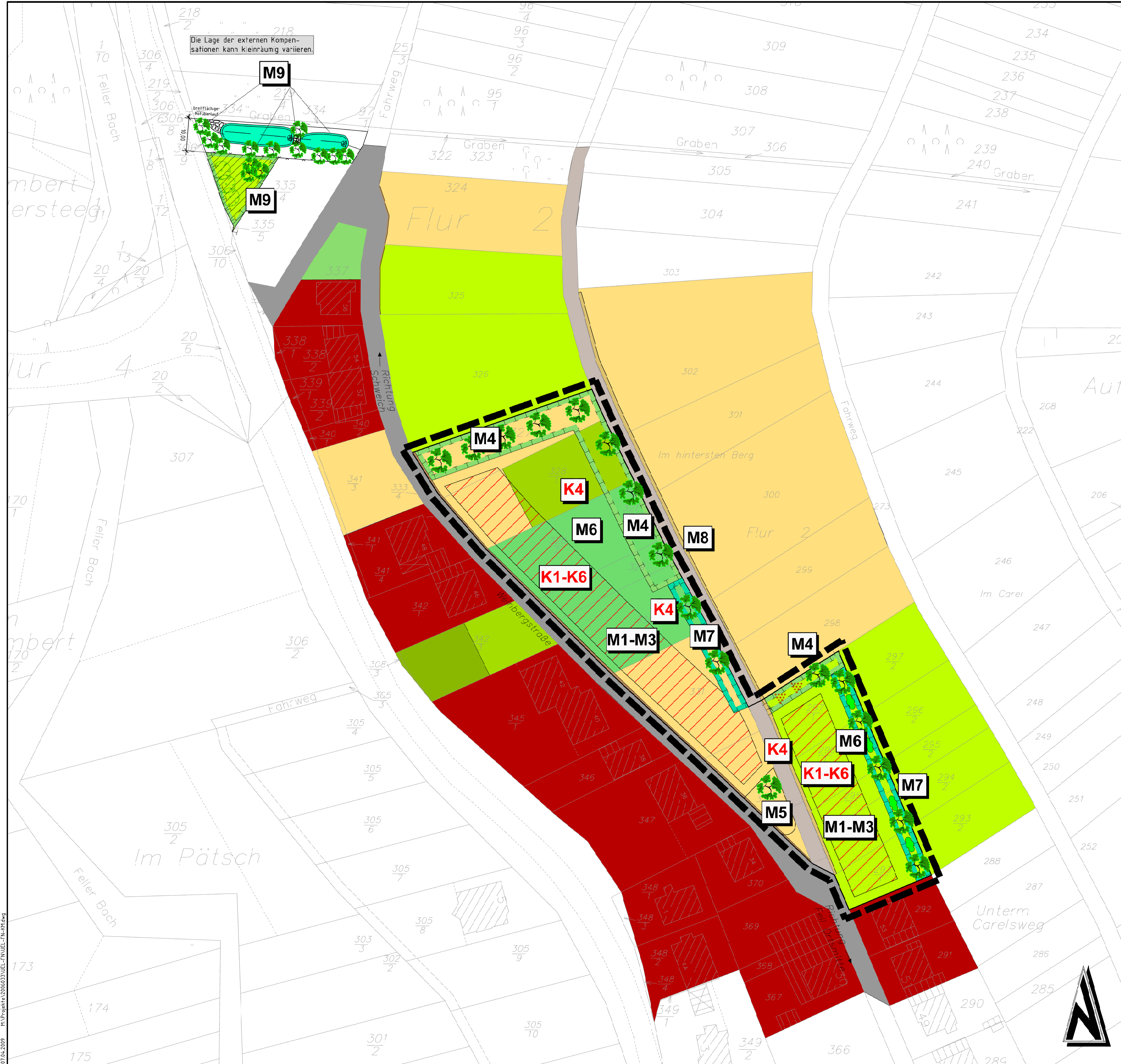


BAUGEBIET "WEINBERGSTRASSE" IN DER GEMEINDE FELL



Legende

Biotoptypen

- B Kleingehölze
 - BF3 Einzelbaum
- H Weiter anthropogen bedingte Biotope
 - H1 Ziergarten
 - H2 Obstanlagen
 - H3 Strauchgärten
 - H4 Bewirtschafteter Weinberg
 - H5 Park, Grünanlage
 - H6 Gebäude
 - H7 Mauerwerk
 - H8 Trockenmauer
- L Annuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
 - L1 Hochstaudenflur flächenhaft
 - L2/L3 Hochstaudenflur flächenhaft/ Vorwald, Pinienwald
- V Verkehrs- und Wirtschaftswege
 - V1 Verkehrsstraßen
 - V2 Feldweg, unefestigt

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Baugebietes
- öffentl. Grünfläche
- private Grünfläche

Konflikte

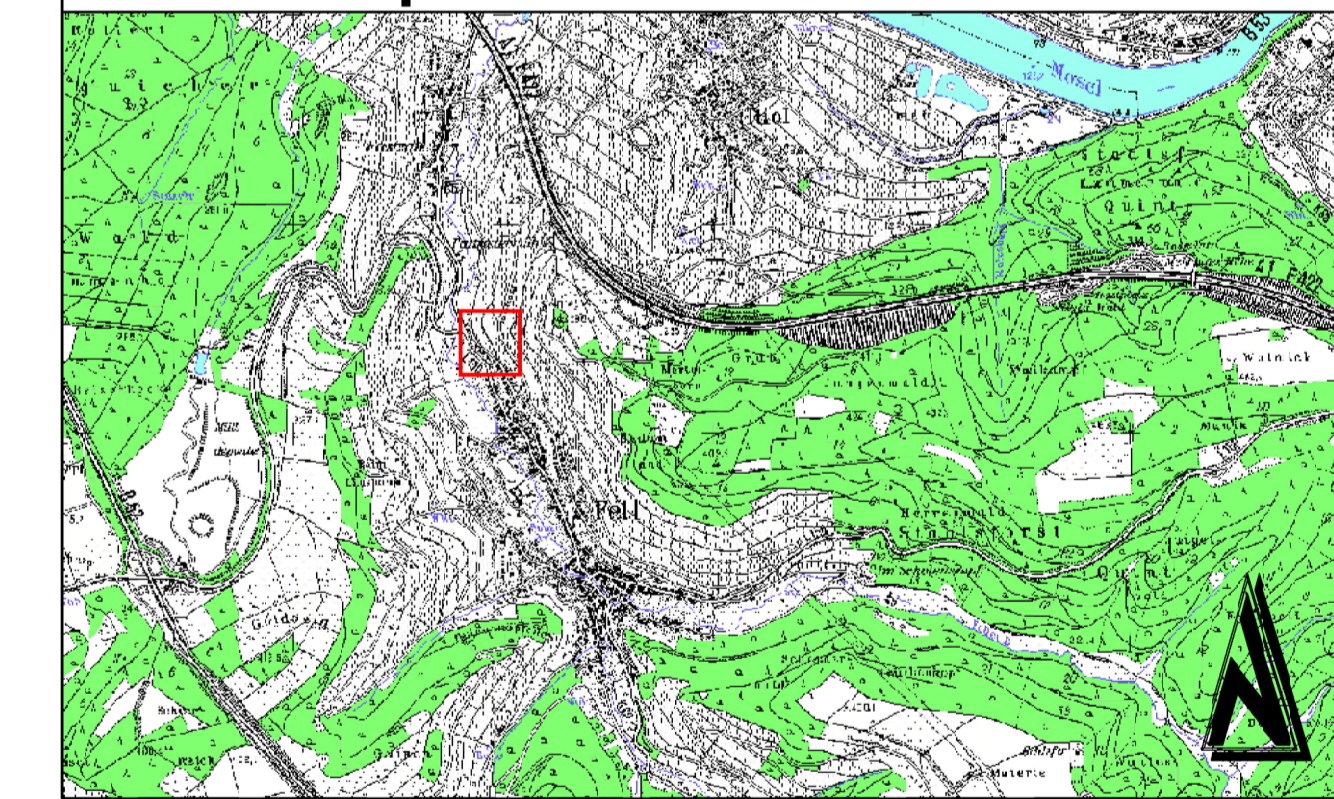
- ▨ Wohngebiet überbaubare Fläche
- K1 - Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch die vollständige Trennung von der Atmosphäre infolge von Versiegelung/ Überbauung
- K2 - Minimierung der Sauerstoffproduktion durch Entfernung von Gehäzen - geringfügig vermehrte Emissionen durch gestiegenes Verkehrsaufkommen
- K3 - Geringfügige Minimierung der Grundwasserneubildungsrate - Anstieg des oberirdischen Wasserabflusses
- K4 - Verlust von Biotopen mit Entwicklungspotenzial - Entfernung von Gehäzen / Nahrungs- und Lebensraum für Tiere - Verlust eines Abschnitts der bestehenden Trockenmauer (Lebensraum für Edeltseen)
- K5 - Erweiterung des Siedlungsgebietes - Veränderung des Siedlungsabflusses
- K6 - Durch die Versiegelung und den befristeten zusätzlichen Verkehr sowie Emissionen werden sämtliche Kompartimente des Naturhaushaltes schutzgutübergreifend beeinträchtigt

Maßnahmen

- M1 Schutz des Bodens
 - Verdrichtungen sollten nach Abschluss der Arbeiten beseitigt werden
 - Oberbodenabtrag auf das technisch absolut erforderliche Maß reduzieren
 - Mutterbodenabtrag auf Mieten lagern und wieder aufbringen
- M2 Verwendung von möglichst versickerungsfähigen Materialien bei der Befestigung von internen Erschließungs/Verkehrsflächen und Stellplätze/Parkflächen
- M3 Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung
 - Das Oberflächenwasser soll auf den Grundstücken oberflächlich über die bebaute Bodenzone versickert werden
- M4 Bepflanzung der öffentlichen Maßnahmenflächen
 - Pflanzung von Sträuchern der Artenliste E D auf 30% der Fläche
 - Pflanzung von 5 Bäumen (Bewerft) der Artenliste B oder C
 - Anlage von Wiesen und Wildstummelflächen
 - Anlage von 2 Stenschüttungen auf der südlichen Teilfläche (aus dem Schiefermaterial der südlich angrenzenden Trockenmauer) als Reptilien-Lebensraum.
- M5 Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen
 - Pflanzung von 1 Baum (Bewerft) der Artenliste A, B oder C
 - Pflanzung von mind. 10 Sträuchern der Artenliste D auf restlicher Fläche
- M6 Gestaltung der privaten Grundstücke
 - Pflanzung von 1 Baum (Bewerft) der Artenliste A, B oder C pro Grundstück
 - Bepflanzung von mind. 3% der Grundstücksfläche mit Sträuchern der Artenliste D
- M7 Bepflanzung der privaten Maßnahmenflächen
 - Pflanzung von 1 Baum (Bewerft) der Artenliste A, B oder C pro Grundstück
 - Pflanzung von 1-reihiger Strauchhecke mit Straucharten der Artenliste C
- M8 Erhalt und dauerhafte Sicherung der Trockenmauer
- M9 Extensivierung/ lockere Bepflanzung Offenlandfläche/ Wiese (die Anlage der Rückhalteemden ist nicht Bestandteil dieser Kompensationsmaßnahme)
 - Pflanzung von 13 Bäumen (Bewerft) der A, B, oder C
 - Extensivierung der bestehenden Wiesenfläche.

- 🌳 Baumapflanzung
- 🌿 Strauchhecke
- 🌱 Wiesenextensivierung
- 🍷 Steinschüttung

Übersichtsplan Ohne Maßstab



GEANDERT	BEARBEITET	GEPRÜFT	DATUM
----------	------------	---------	-------

BAUHERR	GEMEINDE FELL KREIS TRIER-SAARBURG	BAUHERR	
PROJEKT BEZ.	BAUGEBIET "WEINBERGSTRASSE" IN DER GEMEINDE FELL	PROJEKT BEZ.	
ZEICHNUNG	FACHBEITRAG NATURSCHUTZ KONFLIKT-UND MASSNAHMENPLAN	DATUM	15.00
ZEICHEN	VERMESSER: LS HEI/WH JUNI 2009	GEZEICHNET	HEI JUNI 2009
EATUP	2006033	GEPRÜFT	HEI JUNI 2009
PROJEKT NR.	2006033	BLA-TORISSE	1.11/0.75
		BLATT NR.	1
		ERTURFSVERFASSER	

igr.
Lutpoldstraße 60a
57 808 Rockenbauren
Telefon: 0 63 61 91 90
Telefax: 0 63 61 91 91 00
e-mail: info@igr.de

DATUM JUNI 2009